

Rudolf Jordan

Geb. zu Berlin den 4. Mai 1810; gest. zu Düsseldorf den 25. März 1887. Anfangs Schüler der Berliner, seit 1833 W. v. Schadow's und K. Sohn's an der Düsseldorfer Akademie; in Düsseldorf blieb er, abgesehen von vielen Studienreisen, auch ansässig. Professor.

Schiffbruch an der normännischen Küste. Rechts die steile Felsenküste, auf deren Höhe vorn das Schifferhaus liegt. Links das wilde, brandende Meer, in dem ein Schiff versinkt. Unten am Ufer wird das Rettungsboot bereit gemacht. Die Frau eines der Schiffbrüchigen hat sich, nach rechts gewandt, mit gerungenen Händen vor dem Lotsen auf die Kniee geworfen, der die Rettungsleine mit der Rechten fasst und die Linke vor die Augen hält, um auf's Meer hinauszuschauen. Bezeichnet links unten: R. J. (als Monogramm) zwischen 1848. **2296**
(2223)
24 a

Leinwand; h. 1,05; br. 1,36. — 1879 im Kunsthandel aus Düsseldorf. — Eine Wiederholung von 1879 in der Stuttgarter Galerie. — Gestochen 1848 von Th. Janssen, 1882 von G. E. Ludw. Friedrich. ❀ Neues G.-W. III 7. — Phot. Hanfstaengl-München.

Andreas Achenbach

Geboren zu Kassel den 29. September 1815; lebt in Düsseldorf. Schüler J. W. Schirmer's an der Düsseldorfer Akademie. Durch Naturstudien auf weiten und wiederholten Reisen selbstständig weitergebildet. Professor.

Holländisches Strandbild. Links hinter den Dünen ein Kirchturm. Rechts die brandende Nordsee. Einige Fischerschaluppen unter Segel. Vorn in der Mitte liegt eine von ihnen in der Brandung. Männer und Frauen waten durch's Wasser, um ihre Ladung in Körben an's Land zu tragen. Links am Ufer buntes Volksleben. Rechts vorn wadet ein Mann mit einem Korbe auf dem Rücken, Lockspeise suchend, durch die Brandung. Bez. l. u.: *A. Achenbach 1854.* **2297**
34 b

Leinwand; h. 0,70½; br. 1,01. — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Winckler.

Strand bei Vlissingen. Links das vom Sturme empörte, brandende Meer, auf dem einige Fischerschaluppen schwanken und in der Ferne eine Brigg segelt. Rechts hinter dem Stein-damm die von der Sonne beschienene Stadt. Vorn neben dem Rundturm vor dem Stadtthor bespült die Brandung den Damm, **2298**
(2235)
34 b